

conradia Radiologische Praxen



Umstellung auf digitale Trockenlasergeräte

Die Praxisgruppe conradia bietet an mehreren zentralen Standorten in Hamburg das Spektrum moderner Radiologie an. Hierzu gehören insbesondere die Magnetresonanztomographie und die Computertomographie.

Pro Jahr wurden früher etwa 100.000 Filme pro Jahr angefertigt.

Die Praxisgruppe hat sich bereits in mehreren freiwilligen Ressourcenschutzprojekten (z.B. Verzicht auf 8.000 l/a Chemikalienflüssigkeiten durch Anschaffung von Laserdruckern) sowie als aktives Mitglied bei dem Projekt IPP (Integrierte Produkt Politik) im Rahmen der UmweltPartnerschaft Hamburg engagiert.

Mit den jetzt angeschafften neuen Trockenlaserkameras *DRYSTAR 5300* der Firma *Agfa Deutschland Vertriebs GmbH & Cie.KG* werden gleich mehrere positive Effekte erzielt:

Deutliche Einsparung von Chemie und Trinkwasser, Einsparung von Röntgenfilmen (Silber, Trägermaterial), Beschriftungs- und Aufbewahrungsmaterial, Einsparung elektrischer Energie und geringerer Platzbedarf.

Die neuen Anlagen wurde aus dem Programm *Unternehmen für Ressourcenschutz* mit einem Zuschuss finanziell gefördert.

Die positiven Auswirkungen sind in der nachstehenden Tabelle zusammen gefasst.



Ressource	Altes Verfahren	Neues Verfahren
Rohstoffe, Chemikalien, Abfälle pro Jahr	2.500 kg	-
Trinkwasser/Abwasser pro Jahr	8 m ³	-
Eingesparte Stromenergie pro Jahr	11.000 kWh	
Eingesparte Kosten pro Jahr	6.000 €	
CO ₂ -Vermeidung pro Jahr	6,4 t	